

www.klinloe.de

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

10.07.2019

Jahresabschlüsse 2018 der Kliniken GmbH und deren
Tochterunternehmen

Wirtschaftsergebnis 2018 Kliniken und Tochtergesellschaften

Jahresergebnisse in TEUR

	2016	2017	2018
Kliniken	2 952	985	812
St. Elisabethen	1 928	11	-12
Kliniken Lörrach Service GmbH (früher: DataMed)	61	43	49
MVZ	30	31	24

Wirtschaftsergebnis 2018 - Kliniken

Kennzahl	HR 2019 Basis Mai	2018	2017	2016
Jahresergebnis	-382.301	811.819	985.222	2.952.735
Fallzahl (DRG)	23.743	23.894	23.971	25.103
Fallzahl (PSYCH)*	535	452	385	397
Case Mix	22.674,590	22.802,174	22.871,156	22.961,164
Case Mix Index	0,955	0,955	0,954	0,915
Ø Vollkräfte	987	1002	987	965
ZNA (LOE, RHF u. SCH)	46.996	47.121	44.834	42.758

*ab 2018 veränderte Zählweise nach PEPP und inkl. teilstationäre Fälle

Wirtschaftsergebnis 2018 - Eli

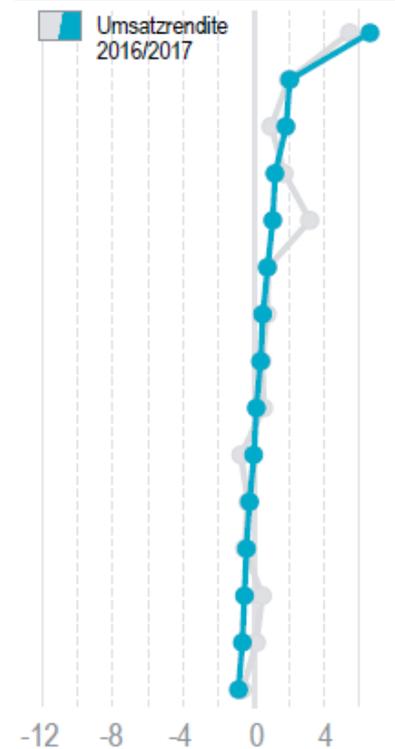
Kennzahl	HR 2019 Basis Juni	2018	2017	2016
Jahresergebnis	-294.201	-12.198	11.016	1.928.786
Fallzahl (DRG)	11.554	11.673	11.859	11.974
Fallzahl (PSYCH) ¹	260	334 ²	303	266
Case Mix	7.313,694	7.383,150	7.520,085	7.947,941
Case Mix Index	0,633	0,632	0,634	0,664
Ø Vollkräfte	391	386	389	371

¹ ab 2018 veränderte Zählweise nach PEPP und inkl. teilstationäre Fälle

Studie Roland Berger: Krankenhausverbände (1/2)

Übersicht Umsatzrendite der größten Krankenhausverbände BW

Platz (VJ)	Krankenhausverbund ¹⁾	Trägerschaft	Umsatzrendite 2016/17 ⁵⁾ [%]
1 (1) →	Sana Kliniken Landkreis Biberach	privat	~5.5
2 (4) ↑	SRH Kliniken ²⁾	frei-gemeinnützig	~2.5
3 (6) ↑	Universitätsklinikum Ulm	öffentlich-rechtlich	~1.5
4 (5) ↑	Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen	öffentlich-rechtlich	~1.0
5 (3) ↓	Kliniken des Landkreises Lörrach	öffentlich-rechtlich	~0.5
6 (7) ↑	Universitätsklinikum Tübingen	öffentlich-rechtlich	~0.0
7 (8) ↑	Gesundheitsverbund LK Konstanz ³⁾	öffentlich-rechtlich	~0.0
8 (11) ↑	medius Kliniken Esslingen	öffentlich-rechtlich	~0.0
9 (9) →	Universitätsklinikum Heidelberg	öffentlich-rechtlich	~0.0
10 (18) ↑	Universitätsklinikum Freiburg	öffentlich-rechtlich	~0.0
11 (13) ↑	Klinikum Ludwigsburg	öffentlich-rechtlich	~0.0
12 (15) ↑	Oberschwabenklinik	öffentlich-rechtlich	~0.0
13 (10) ↓	St. Hedwig Klinik Mannheim	frei-gemeinnützig	~0.0
14 (-) ↑	Medizin Campus Bodensee ⁴⁾	öffentlich-rechtlich	~0.0
15 (17) ↑	Marienhospital Stuttgart	frei-gemeinnützig	~0.0



1) Betrachtete Krankenhäuser umfassen ausschließlich akutstationäre Einrichtungen

2) Umfasst alle Einzelkliniken in Baden-Württemberg 3) Hegau-Bodensee-Klinikum und Klinikum Konstanz (ab 2017)

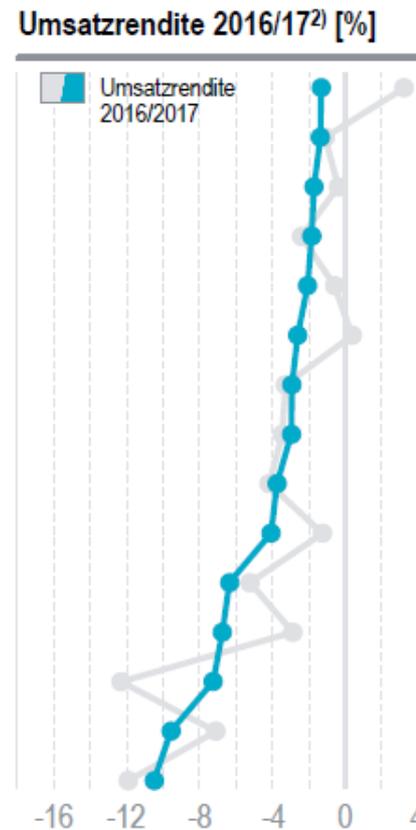
4) In 2017 aufgenommen 5) Veröffentlichte Jahresberichte nach Korrektur von Verlustübernahmen/öffentlichen Zuschüssen soweit ersichtlich

Quelle: Geschäftsberichte der Kliniken; Roland Berger

Studie Roland Berger: Krankenhausverbände (2/2)

Übersicht Umsatzrendite der größten Krankenhausverbände BW

Platz (VJ)	Krankenhausverbund ¹⁾	Trägerschaft	Umsatzrendite 2016/17 ²⁾ [%]
16 (2) ↓	Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart	frei-gemeinnützig	~1
17 (19) ↑	Klinikum Esslingen	öffentlich-rechtlich	~2
18 (14) ↓	Städtisches Klinikum Karlsruhe	öffentlich-rechtlich	~3
19 (21) ↑	Klinikum Mittelbaden	öffentlich-rechtlich	~4
20 (16) ↓	ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe	frei-gemeinnützig	~5
21 (12) ↓	SLK Kliniken Heilbronn	öffentlich-rechtlich	~6
22 (23) ↑	Klinikum Stuttgart	öffentlich-rechtlich	~7
23 (24) ↑	Alb Fils Kliniken Göppingen	öffentlich-rechtlich	~8
24 (25) ↑	Ortenau Klinikum	öffentlich-rechtlich	~9
25 (20) ↓	Kreiskliniken Reutlingen	öffentlich-rechtlich	~10
26 (26) →	Klinikverbund Südwest	öffentlich-rechtlich	~11
27 (22) ↓	Kliniken Landkreis Heidenheim	öffentlich-rechtlich	~12
28 (30) ↑	Kliniken des Ostalbkreises	öffentlich-rechtlich	~13
29 (27) ↓	Universitätsklinikum Mannheim	öffentlich-rechtlich	~14
30 (29) ↓	Rems-Murr-Kliniken Winnenden	öffentlich-rechtlich	~15



1) Betrachtete Krankenhäuser umfassen ausschließlich akutstationäre Einrichtungen

2) Veröffentlichte Jahresberichte nach Korrektur von Verlustübernahmen soweit ersichtlich

Meilensteine 2018: Generell (1/2)

- Bestellung des Chefarztes für Anästhesie und Notfallmedizin Dr. Harm im St. Elisabethen
- Notarielle Beurkundung des Anteilskaufvertrages; Endverhandlung und notarielle Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages St. Elisabethen
- Gründung eines Gemeinschaftsbetriebes für die Kliniken des Landkreises, die Service-Gesellschaft und das St. Elisabethen-Krankenhaus.
- Umfirmierung der Data-Med mbH in die Kliniken Lörrach Service GmbH
- Abschluss der Tarifverhandlungen für Servicemitarbeiter mit einem eigenen, dem TVöD angelehnten, Haustarifvertrag-Service und Einigung der Überführung der Mitarbeiter der Data-Med in die Kliniken Service GmbH (an- und ungelernte Mitarbeiter) und in die Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Meilensteine 2018: Generell (2/2)

- Umzug der Stroke Unit in die Station Rosenfels für eine Optimierung der ganzheitlichen Betreuung aller neurologischer Betten
- Entwicklung eines neuen Organisationskonzeptes mit einer vierköpfigen Geschäftsführung und einem neuen Geschäftsführer Medizin (ab 01.01.2020)
- Beginn der Zusammenführung der Abteilungen der Kliniken des Landkreises Lörrach und des St. Elisabethen-Krankenhauses: u.a. IT, Technik und Bau, Controlling , Rechnungswesen, Cafeteria, Sterilisation und Abrechnung
- Aufrechnungswelle der Krankenkassen aufgrund der Verkürzung der Verjährungsfristen; erledigt Anfang 2019

Meilensteine 2018: Zentralklinikum

- Kaufvertragsverhandlungen mit der Stadt Lörrach für den Grundstückskauf, notarielle Beurkundung im Juni 2019
- Vergabebeschluss der Generalplanerleistungen Juli 2018
- Sofortige Aufnahme der Arbeit durch den Generalplaner, Fertigstellung der Grundlagen für den Förderantrag beim Sozialministerium (HU Bau) im Juli 2019
- Abschluss der hausinternen Nutzerabstimmungen
- Die inhaltliche Zusammenführung der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH mit dem Zentrum für Psychiatrie Emmendingen wurde intensiviert.
- Erstellung des zukünftigen Medizinkonzeptes, welches mögliche Leistungspotentiale und notwendige Organisationsveränderungen aufgrund der Standortzusammenlegungen aufzeigt.

Aktuelles (1/2)

Generell:

- Finanzielle Risiken aus den G-BA Beschlüssen Notfallstrukturen (negative Auswirkung etwa 400 T€) und Frühchenversorgung (negative Auswirkung etwa 390 T€)
- Gesetzliche Vorgaben zu Mindestmengen
- Personaluntergrenzen im Pflegebereich
- Personalbudget Pflege 2020:
 - Ausgliederung aus den DRG (rund 22%):
 - Selbstkostendeckung
 - Liquiditätsrisiko
 - Finanzierung wirkt sich nachteilig auf breite Arbeitsteilung aus (z.B. Servicehelfer)
- MDK Reform Gesetz: wir sehen mehr Chancen als Risiken
- Verkauf des Grundstücks des ehemaligen Personalwohnheims an die Stadt Rheinfeldern
- Zentrenbildung Orthopädie und Unfallchirurgie

Aktuelles (2/2)

Personelles:

- Neuer Chefarzt des Zentrums für Gynäkologie und Geburtshilfe: Hr. Prof. Dr. Michael Bohlmann
- Neuer Chefarzt Geriatrie ab 01.11.2019: Hr. Albrecht Kühnle
- Prof. Dr. Fahnenstich scheidet zum 31.12.2019 aus. Aktuell läuft ein Auswahlverfahren zur Suche eines Nachfolgers.

www.klinloe.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!